



Erster Innovationsgutschein des Bundeswirtschaftsministeriums geht nach NRW ZENIT GmbH berät Unternehmen aus Hemer und Hagen

Mülheim an der Ruhr/Berlin. Vor über einhundert Vertretern regionaler Technologietransferagenturen und im Beisein des niederländischen Botschafters überreichte Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle am 7. Mai 2010 in Berlin den ersten Innovationsgutschein im neuen Programm „go-Inno“ an die Kaja GmbH aus Hemer. Mit dem Gutschein werden in einem einfachen und unbürokratischen Verfahren 50 Prozent der Beratungskosten für die Erstellung eines Innovationskonzeptes abgedeckt.

In einem Gemeinschaftsprojekt wollen die Kaja GmbH, ein mittelständischer Hersteller von Sanitärarmaturen, und das Hagener Handwerksunternehmen Gebhard Armaturen ein innovatives System für Badarmaturen entwickeln, das speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet ist.

Die ZENIT GmbH als autorisiertes Beratungsunternehmen moderiert den Prozess der Projektentwicklung und unterstützt bei der Suche nach Fördermitteln zur Finanzierung des Forschungs- und Entwicklungsprojektes. Mit Hilfe der professionellen Beratung, dem Kern des Beratungsansatzes Programm „go-Inno“, wird die Kaja GmbH in der Lage sein, das innovative Produkt spätestens im Herbst 2011 am Markt präsentieren zu können.

Unternehmen mit bis zu einhundert Mitarbeitern, die von den Innovationsgutscheinen profitieren wollen, können sich an Werner Pfeifenroth bei ZENIT wenden.

Kontakt: pf@zenit.de, Telefon: 0208/30004-48

Für Rückfragen
Anja Waschkau
Telefon: 0208/30004-43
E-Mail: aw@zenit.de

Mülheim an der Ruhr, den 10. Mai 2010